

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

Als Vorsitzender: Ortsvorsteher Markus Falk

Anwesend: Annette Jauch
Jürgen Kaupp
Roland Weißer
Sabine Munz
German Notheis
Daniel Erath
Adrian Schmid
Jürgen Moosmann
Klaus Glatthaar

Entschuldigt: OB-Frau Eisenlohr
Bernd Katz
Ralf Kopp

Außerdem anwesend: Förster Herr Fehrenbacher
Frau Dr. Kleemann
FB 3 – Frau Flaig
FB 4 – Herr Liebrich
Vorsitzender Sportverein Waldmössingen
Christian Bantle
Sportverein Waldmössingen Frank Schneider und
Gerhard Engeser
Mitglieder des Förderverein für Heimatpflege
Waldmössingen
Radbeauftragter der Stadt Schramberg Gunnar Link
Lothar Herzog – Presse
Bürger

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Forstwirtschaft-Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2019 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2021 – Vorlage Nr. 13/2020
4. Förderverein für Heimatpflege Waldmössingen e.V.
 - Weitere Nutzungsmöglichkeiten des Freizeitgeländes Weiherwasen
 - Vorlage Nr. 14/2020

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 05. Oktober 2020**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

5. Bedarfsplanung 2020 ff für Kindertagesstätten
- Vorlage Nr. 15/2020
6. Sachstandsbericht Radwegekonzept in Schramberg-Waldmössingen
- Vorlage Nr. 16/2020
7. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 35 bis 41

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 05. Oktober 2020**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 35, Seite 1

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 05. Oktober 2020**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 36, Seite 2

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 37, Seite 3

3. Forstwirtschaft-Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2019 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2021 – Vorlage Nr. 13/2020

Diesem Tagesordnungspunkt liegt die Vorlage Nr. 13/2020 zugrunde.

Ortsvorsteher Markus Falk begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Oberforsträtin Frau Dr. Kleemann und Forstrevierleiter Herr Fehrenbacher und übergibt Frau Dr. Kleemann das Wort.

Anschließend ging Herr Fehrenbacher bei seiner Präsentation auf die Situation im Waldmössinger Wald ein:

Das laufende Jahr 2020 ist stark geprägt von zufälligen Nutzungen. Dabei handelt es sich um den Holzeinschlag, der nicht planmäßig, sondern aufgrund von Katastrophen erfolgt (= Schadh Holz). Nach einem stürmischen Frühjahr, ist im Sommer auch wieder Käferholz angefallen. 5860 Erntefestmeter wurden bisher genutzt, davon 5617 Efm zufällige Nutzung. So wurden nur 243 Erntefestmeter planmäßig aufgearbeitet (4,0%). 2020 wurde der 3,3- fache Jahreshiebsatz an Holz genutzt.

Die zufällige Nutzung im Jahr 2020 gliedert sich auf wie folgt:

- 243 (Efm) Planmäßige Nutzung (4,0%)
- 3997 (Efm) Sturmholz (69,0%)
- 1519 (Efm) Käferholz (26,0%)
- 88 (Efm) Dürreschäden (1,0%)
- 13 (Efm) Pilze (0%)

Die Holzpreise sind aufgrund der enormen Kalamitätsholzmengen am Markt stark eingebrochen. Kalamitäten sind alle auftretenden Katastrophen (Käferholz, Sturmholz, etc). Die örtlichen Säger können aus einem Überangebot von Holz auswählen und vor allem schlechtere Qualitäten stehen unter einem starken preislichen Druck. In weiten Teilen von Europa (Deutschland, Polen Tschechien, Österreich, Schweiz, Italien) sind riesige Sturm- und Käferholzmengen am Markt. Anderenorts werden minderwertige Hölzer zum Teil schon vernichtet, da sie unverkäuflich sind.

Die Lage ist angespannt. Daher kann für 2021 in Waldmössingen nur ein kleines Plus erwirtschaftet werden, der gesamtstädtische Haushalt weist für 2021 ein Minus auf.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 37, Seite 4

Dialog Ortschaftsrat

Herr Schmid:

Danke für diesen informativen Vortrag. Unser Wald ist in guten Händen. Durch die Stürme wurden viele Bäume umgeschmissen, muss dann mehr angepflanzt werden, damit keine Lücken entstehen?

Herr Fehrenbacher:

Wir sind in der glücklichen Lage, dass nicht viel angepflanzt werden muss, da wir auf großen Flächen eine Naturverjüngung haben.

Herr Kaupp:

Wie sieht es mit der Feuchtigkeit im Boden aus?

Herr Fehrenbacher:

Die Feuchtigkeit beträgt 20-30 cm und der Grundwasserspiegel ist sehr niedrig. Wir hoffen, dass es über die Wintermonate immer wieder regnet.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der Ortschaftsrat nimmt den Bericht zu den Ergebnissen der Jahre 2019 und 2020 zur Kenntnis und stimmt der Planung für 2021 wie auf dem beiliegenden Formblatt für Forstwirtschaftliche Unternehmen (KW 31) ausgeführt zu - vorbehaltlich der abschließenden Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 durch den Gemeinderat. Für Waldmössingen wird gemäß dem Ergebnis aus der Erneuerung der Forsteinrichtung zum 01.01.2021 ein Hiebsplan mit 1600 Fm beschlossen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 38, Seite 5

4. Förderverein für Heimatpflege Waldmössingen e.V. **- Weitere Nutzungsmöglichkeiten des Freizeitgeländes Weiherwasen** **- Vorlage Nr. 14/2020**

Diesem Tagesordnungspunkt liegt die Vorlage Nr. 14/2020 zugrunde.

Der Förderverein für Heimatpflege Waldmössingen e.V. hat in seiner Vereinsgeschichte die Grundlage für das Freizeitgelände Weiherwasen geschaffen. Die Bereiche Abenteuerspielplatz, Erlebnisbauernhof und Römerkastell haben den Stadtteil Waldmössingen wesentlich geprägt.

In seiner letzten Generalversammlung hat der Verein beschlossen, sich künftig wieder mehr auch in diesem ursprünglichen Schwerpunkt, der in der Vereinssatzung geregelt ist, zu betätigen.

Der Verein schlägt vor, eine Tischtennisplatte auf dem Abenteuerspielplatz aufzustellen und einen zweiten, festen Grillplatz zu bauen. Der Verein möchte beide Maßnahmen tatkräftig begleiten.

Ortsvorsteher Markus Falk begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Dörle vom Förderverein für Heimatpflege Waldmössingen e.V. und übergibt ihm anschließend das Wort.

Die Präsentation ist in diesem Protokoll beigelegt.

Dialog Ortschaftsrat

Frau Jauch:

Ich finde die Idee mit der Tischtennisplatte gut. Beim Thema, eine zusätzliche Grillstelle einzurichten, tue ich mich zum jetzigen Zeitpunkt schwer, da der Spielplatz sowieso einige Probleme mit sich bringt. Nun eine zusätzliche Grillstelle zu installieren, halte ich nicht für den richtigen Zeitpunkt. Man könnte doch stattdessen die vorhandene Grillstelle restaurieren.

Was verstehe ich unter dem Punkt bei der Umsetzung? Wird sich der Verein bei der Pflege und den Arbeiten beteiligen?

Herr Dörle:

Die Unterstützung muss dann gemeinsam mit der Verwaltung festgelegt werden. Der Verein hilft gerne mit, allerdings können wir die Projekte nur bedingt finanziell stemmen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 38, Seite 6

Herr Falk:

Die Verwaltung hat den Antrag bewusst aufgenommen und der Beschlussvorschlag ist so aufgebaut, dass dieser auch leicht realisierbar ist. Der Beschlussvorschlag wurde auch innerhalb der Verwaltung vorkommuniziert. Die Anfragen zum Thema Grillen sind sehr hoch. Es ist völlig offen, ob eine weitere Grillstelle installiert wird oder ob die vorhandene Grillstelle saniert werden soll.

Herr Notheis:

Ich finde die Idee mit der Tischtennisplatte gut und damit hätten die Einwohner auch kein Problem. Bei der Grillstelle tue ich mich ganz schwer. Das wäre gegenüber den Einwohnern nicht realisierbar.

Herr Weißer:

Das sehe ich ähnlich. Wie Frau Jauch gesagt hat, könnte man doch als erstes die vorhandene Grillstelle sanieren. Eine zusätzliche Tischtennisplatte finde ich gut und die wird auch im Ort gut ankommen. Den geplanten Standort finde ich aber nicht optimal.

Herr Schmid:

Vielen Dank für diesen professionellen Vortrag und euer Engagement. Der Ortschaftsrat möchte das natürlich unterstützen. Wie ihr wisst, ist am Wochenende auf dem Spielplatz sehr viel los und es wird trotzdem wild gegrillt, dieses Problem muss man in den Griff bekommen. Ebenso gab es auch ein Müllproblem. Seitdem das Verbotsschild aufgestellt ist, haben sich die Müllberge reduziert. Aus diesem Grund tue ich mich ebenfalls mit der Errichtung einer weiteren, festen Grillstelle schwer. In Waldmössingen gibt es insgesamt vier Grillstellen. Vielleicht könnte der Verein diese Grillstellen aufpäppeln, das wäre schon mal was.

Herr Dörle:

Es geht darum, dass die Nachfrage extrem hoch ist. Wir haben uns im Verein Gedanken gemacht und sind eben auf diese Idee gekommen. Natürlich kann ich diese Problematik verstehen, aber mit einer festen Grillstelle, würde auch weniger wild gegrillt werden.

Herr Notheis:

Der Verein könnte doch die anderen Grillstellen richten.

Herr Moosmann:

Die Idee mit der Tischtennisplatte finde ich sehr gut, allerdings ist der Standort nicht ganz ideal. Man könnte doch die Tischtennisplatte mittendrin platzieren. Der Bedarf nach einer weiteren Grillstelle ist sehr hoch.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 38, Seite 7

Herr Falk:

Der Standort ist nicht fix ausgemacht, dieser wird dann innerhalb der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat, festgelegt. Sie müssen sich nicht sofort dafür entscheiden.

Frau Munz:

Für den Anfang wäre es doch gut, wenn die bestehenden Grillstellen saniert werden und nächstes Jahr spricht man erneut darüber. Die Idee mit der Tischtennisplatte finde ich gut.

Herr Kaupp:

Meiner Meinung nach sollte man die eine Grillstelle im Indianerdörfle sanieren. Die Idee mit der Tischtennisplatte finde ich ebenfalls gut. Nun sind wir wieder an einem Punkt, dass für dieses Gebiet, ein gesamtes Konzept benötigt wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

1. Die Präsentation des Fördervereins für Heimatpflege Waldmössingen e.V. wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Anschaffung einer Tischtennisplatte in Höhe von ca. 2.000 € im Haushalt 2021 investiv einzuplanen.

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Beschlussvorschlag mehrheitlich mit einer Enthaltung zu:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandene Grillstelle auf dem Abenteuerspielplatz, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Heimatpflege, ordnungsgemäß instand zu setzen/zu sanieren.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 39, Seite 8

5. Bedarfsplanung 2020 ff für Kindertagesstätten - Vorlage Nr. 15/2020

Diesem Tagesordnungspunkt liegt die Vorlage Nr. 15/2020 zugrunde.

Ortsvorsteher Markus Falk begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Flaig vom Fachbereich Kultur und Soziales und übergibt ihr anschließend das Wort.

Die Kindergartenbedarfsplanung ist eine weisungsfreie Pflichtaufgabe der Kommune nach § 2 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung. Jedes Jahr werden die Kinderzahlen, die vorhandenen Plätze und Bedarfe aufs Neue dargestellt und Veränderungen in der Bedarfslage berücksichtigt. Ziel ist es, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen. Bund und Land unterstützen mit ihren Maßnahmenpaketen die Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung. Genannt seien hier das „Gute-Kita-Gesetz“ und der „Pakt für gute Bildung und Betreuung“.

In der Bedarfsplanung 2020 ff wurden die Platzkapazitäten und Kinderzahlen sowohl gesamtstädtisch als auch stadtteilbezogen betrachtet. Insgesamt stehen zum Stichtag 01.03.2020 in den Kindertageseinrichtungen in Schramberg 808 Kindergartenplätze für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt sowie 100 Krippenplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren zur Verfügung. Die Versorgungsquote ergibt sich aus dem Verhältnis von Kinderzahl laut Einwohnermeldewesen zum vorhandenen Platzangebot (= Anzahl der genehmigten Plätze).

Die Versorgungsquote zum Stichtag 01.03.2020 beträgt im U3-Bereich rd. 33,4 % (inkl. Berücksichtigung der altersgemischten Kindergartenplätze ab 2 Jahre). Zusätzlich stehen derzeit im U3-Bereich noch insgesamt 24 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Im Ü3-Bereich liegt die Versorgungsquote bei rd. 107,8 %; zusätzlich stehen derzeit im Ü3-Bereich noch insgesamt 8 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung.

Für Familien steht die Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege sowohl als Alternative zur Betreuung in der Tageseinrichtung zur Verfügung wie auch als Ergänzung, wenn die Öffnungszeiten von Tageseinrichtungen den individuellen Bedarf nicht vollständig abdecken. Der Tagesmütter- und Elternverein bildet stetig Tagesmütter und Tagesväter aus. Dieses wertvolle Angebot rundet das Betreuungsangebot in der Stadt ab.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 39, Seite 9

Ausbau der Betreuungsplätze

Handlungsbedarf sieht die Verwaltung aktuell in folgenden Bereichen:

1. Weiterer Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren (U3-Bereich) im Betreuungsumfang von VÖ (verlängerte Öffnungszeit von mind. 6 Stunden/Tag durchgehend) und GT (Ganztag)
2. Weiterer Ausbau von Plätzen für Kinder ab 3 Jahren (Ü3-Bereich) VÖ und GT
Im U3-Bereich wird aufgrund eines steigenden Bedarfs kurz- bis mittelfristig eine etwas höhere Versorgungsquote angestrebt. Im Ü3-Bereich muss insbesondere eine bessere Versorgung mit GT und VÖ-Plätzen erreicht werden.

Waldmössingen:

- Erweiterung St. Josef:
1 Krippengruppe + weitere Kiga-Plätze
Planung liegt vor, Umsetzung 2021 ff vorbehaltlich der HH-Planberatungen 2021, Fertigstellung Sommer 2022

Dialog Ortschaftsrat

Herr Kaupp:

Herzlichen Dank für die detaillierte und genaue Aufstellung. Wie viele Plätze wird es im Waldmössinger Kindergarten und im Kindergarten Don Bosco geben?

Frau Flaig:

In Waldmössingen sind 25 neue Kindergartenplätze geplant, im Don Bosco Kindergarten wären die Plätze ebenfalls in dieser Größenordnung.

Herr Kaupp:

Vielen Dank. Mir ist aufgefallen, dass die Kosten für die Schaffung von zusätzlichen Kindergartenplätzen im Don Bosco Kindergarten, im Verhältnis zu Waldmössingen, fast das doppelte betragen, obwohl die Anzahl der neu geschaffenen Kindergartenplätze gleich hoch ist. Wie kann das sein?

Frau Flaig:

Die Zahlen werden uns so geliefert und für den Don Bosco Kindergarten jährlich fortgeschrieben. Durch die zunehmende Planung. Durch das Planungsbüro sind die Kosten dementsprechend gestiegen. Die Planung für Waldmössingen liegt uns seit 2017/2018 vor und wurde nicht mit den Kostensteigerungen fortgeschrieben. Unser Ziel ist es, die Kosten zu halten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 39, Seite 10

Herr Kaupp:

Diese Zahlen sind aber nicht Bestandteil unseres Beschlusses.

Herr Falk:

Sie können den Beschlussvorschlag abändern.

Frau Flaig:

Im Rahmen des Haushaltes wird über die Investitionen entschieden. Heute handelt es sich nur um einen Bericht über die aktuelle Situation.

Herr Kaupp:

Die Modernisierungsmaßnahmen, die für dieses Jahr geplant waren, konnten nicht umgesetzt werden. Liegt es an der Haushaltssperre?

Frau Flaig:

Diese Maßnahmen sind aufgrund der Kürzung um 30% nicht durchgeführt worden.

Frau Jauch:

Es ist erfreulich, dass bei den Investitionen, der Kindergarten Waldmössingen aufgelistet ist. Im vergangenen Jahr wurde angesprochen, dass der Bau beginnen kann, sobald die Gelder eingestellt sind und nach einer Containerlösung gesucht wird. Sind diese Dinge am Laufen?

Frau Flaig:

Grundsätzlich liegt uns die Planung ja vor, durch Corona sind wir aber leider nicht dazu gekommen. Wir stehen aber im intensiven Austausch mit der Kirchengemeinde und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel läuft parallel.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Empfehlungsbeschluss einstimmig zu:

1. Der Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung der Jahre 2020/2021 wird zugestimmt.
2. Die Investitionsliste (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen. Über die Maßnahmen 2021 ff wird im Anschluss an die Kuratoriumssitzung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021 entschieden.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 40, Seite 11

6. Sachstandsbericht Radwegekonzept in Schramberg-Waldmössingen - Vorlage Nr. 16/2020

Diesem Tagesordnungspunkt liegt die Vorlage Nr. 16/2020 zugrunde.

Ortsvorsteher Markus Falk begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den ehrenamtlichen Radbeauftragten, Herrn Link, und übergibt ihm anschließend das Wort.

Dialog Ortschaftsrat

Herr Falk bedankt sich bei Herrn Link für seinen Vortrag und für das erbrachte Engagement. Anschließend übergibt er das Wort an den Ortschaftsrat.

Herr Kaupp:

Ist die Aufbringung eines Schutzstreifens realisierbar? Würde das Land zustimmen?

Herr Link:

Das muss geprüft werden. Wenn das gewollt ist, denke ich, dass das auch umsetzbar ist.

Herr Kaupp:

Der Ortschaftsrat hat in der Vergangenheit öfters Anmerkungen zu diesem Thema gemacht, allerdings wurden diese zu 95% nicht umgesetzt. Deshalb frage ich, wie hoch die Chance ist, dass das Land zustimmt?

Frau Munz:

Das müsste sich doch bei der Verkehrsschau klären lassen. Ein Radschutzstreifen muss eine gewisse Breite aufweisen. Die Straßenmeisterei und die Ortspolizeibehörde befinden sich in Schramberg und die können das prüfen.

Herr Falk:

Ich nehme das mit und der Fachbereich Recht und Sicherheit wird das prüfen.

Herr Weißer:

Es muss geprüft werden, ob der Kreis, das Land oder die Kommune dafür zuständig ist.

Herr Link:

Die rechtlichen Vorgaben kann die Verwaltung festlegen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 40, Seite 12

Herr Weißer:

Es müssen 6,5 Meter übrigbleiben. Wird die Errichtung eines Schutzstreifens durch das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg unterstützt?

Herr Link:

Die Fördermittel müssten vorhanden sein.

Herr Weißer:

Man sollte solche Optimierungen dann mit in Betracht ziehen, wenn eine Straße saniert wird. Die Straße Richtung Beffendorf wird bald saniert, ist Ihnen etwas dazu bekannt?

Herr Falk:

Ich kläre das.

Herr Weißer:

Die Landstraße L419 nach Heiligenbronn war schon öfters Thema im Gremium, dass der Radweg durch den Wald beim Großen Grund asphaltiert werden sollte. Allerdings wurde das von der Forstbehörde nicht gewünscht. Wo muss man ansetzen, um einen Straßenbegleiteten Radweg dort auf den Weg zu bringen? Ich habe vor kurzem bei Dämmerung einige Jugendliche auf dieser Strecke fahren gesehen, die gehören dort nicht hin. Ich halte diese Strecke für sehr gefährlich.

Herr Link:

Das kann ich Ihnen bestätigen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Stadt ein Radkonzept hat.

Herr Weißer:

Dann möchte ich an die Stadt den Antrag stellen zu prüfen, was dazu benötigt wird, um diesen Radschutzstreifen zwischen Waldmössingen und Heiligenbronn auf den Weg zu bringen und in Heiligenbronn den Fußgängerweg zu verbreitern, damit die Möglichkeit besteht, dort mit dem Rad zu fahren.

Herr Schmid:

Herr Moosmann hat in der letzten OR-Sitzung den Antrag auf Errichtung einer Tempo 70-Zone von Beffendorf kommend gestellt. Die Errichtung eines Radschutzstreifens könnte doch im Gesamtpaket geprüft werden.

Herr Falk:

Das Thema wurde für die Verkehrsschau aufgenommen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 41, Seite 13

7. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Protokoll zur Begehung im Ort „1000 Zebrastreifen“

Herr Falk:

Das Protokoll zur Begehung „1000 Zebrastreifen“ im Ort ist auf der Homepage der Stadt Schramberg einsehbar.

Toilette bei der Kläranlage

Herr Falk:

Ich habe eine Anfrage per E-Mail über die Toilettenanlage auf dem Weiherwasengelände bei der Kläranlage bekommen. Sobald die Toilette dort geschlossen ist, wird ein Hinweisschild angebracht, dass sich die nächste Toilette beim Erlebnisbauernhof befindet.

Einwohnerfragestunde vom 14.09.2020

Herr Falk:

Ich möchte gerne etwas zur letzten Einwohnerfragestunde sagen, bei der eine kritische Anmerkung zur Ausübung eines Gewerbebetriebs in Waldmössingen, gemacht wurde. Das ist nachvollziehbar und die Verwaltung prüft wohlwollend, welche Möglichkeiten es gibt. Allerdings wurde durch einen Pressebereich ein „Shitstorm“ ausgelöst. Ich bitte Sie, falls Sie diesbezüglich angesprochen werden, bei der Sache zu bleiben.

Keine Hausbesuche bei Geburtstags- und Ehejubilaren

Herr Falk:

Im Landkreis Rottweil wurde vereinbart, dass aktuell keine Hausbesuche bei Geburtstags- und Ehejubilaren stattfinden. Ich werde mich aber schriftlich bei den Jubilaren melden.

Schild beim Römerkastell

Herr Falk:

Das Schild beim Römerkastell wird dieses Jahr noch aufgestellt, es geht jetzt noch um die Herstellung.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 05. Oktober 2020

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 41, Seite 14

Einwohnerggespräche in der Weiherwasenstraße

Herr Falk:

Die Einwohnerggespräche in der Weiherwasenstraße werde ich in den nächsten zwei Wochen noch angehen.

Sanierung der Grundschule Waldmössingen

Frau Jauch:

Ich hätte noch eine Frage zur Sanierung der Grundschule. Ist die Ausschreibung für den Aufzuanbau bereits erfolgt?

Herr Falk:

Der Bauantrag ist eingereicht, ich höre bei Herrn Krause mal nach.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor und die öffentliche Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen.